5.900 Euro für die Kinderlobby „erlaufen“

„Dieser Betrag ist ja der Wahnsinn“, sagte der Vorsitzende der Kinderlobby Straubing-Bogen bei der symbolischen Scheckübergabe durch drei Gymnasiasten des Burkhart-Gymnasiums. Alina Hein, Florian Winderl und Sebastian Zeis hatten einen Spendenlauf an ihrer Schule in **Mallersdorf-Pfaffenberg** organisiert und waren von den „erlaufenen“ 5.900 Euro ebenfalls begeistert. Von Anfang an sei klar gewesen, dass sie das Geld spenden wollten, sagte Sebastian. Florians Vater habe sie schließlich auf die Kinderlobby aufmerksam gemacht, erzählten die drei am Dienstag im Verlagshaus der Mediengruppe Attenkofer. Nachdem sie sich über den Kinderhilfsverein informiert hatten, waren sie überzeugt, den passenden Spendenempfänger gefunden zu haben. Sie berichteten erfreut, dass alle Schüler des Gymnasiums, sogar diejenigen Schüler der 12. und 13. Jahrgangsstufen, die frei hatten, freiwillig mitgemacht hätten. Die Schüler mussten im Vorfeld im Familienkreis Sponsoren für die Runden suchen und bei der Veranstaltung auf der 400-Meter-Bahn im Igeltal 30 Minuten laufen. „15 Runden war das meiste, was gelaufen wurde“, so Alina. In lockerer Gesprächsrunde erzählten die drei Oberstufler von sich und ihren Hobbys, hörten aber auch ganz genau zu, als Robert Fischer von den Aktivitäten des Kinderhilfsvereins berichtete. Der Verein unterstütze und fördere im schulischen, musischen und sportlichen Bereich. „Für uns ist es natürlich immer eine super Sache, wenn wir von dort, wo wir fördern, auch wieder etwas zurückbekommen.“ Nachdem er den Schülern Beispiele für Förderungen im Raum Mallersdorf-Pfaffenberg genannt hatte, dankte Fischer und betonte: „Wenn es solche Spender wie euch nicht geben würde, dann gäbe es auch unseren Verein nicht.“ – Bild: Alina Hein übergab mit Sebastian Zeis (links) und Florian Winderl (rechts) den symbolischen Spendenscheck über 5.900 Euro an den Kinderlobby-Vorsitzenden Robert Fischer. Text/Foto: Uschi Ach